



Nr. 18 ■ 2026

Donnerstag, 18. Juni 2026

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

EUDR: Wichtige Erleichterungen für Forstbetriebe und Forstbetriebsgemeinschaften

Im Rahmen des 18. Nationalen Stakeholder-Forums des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMLEH) zur EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) am 11. Juni wurden wichtige Erleichterungen für Forstbetriebe und forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bestätigt, wie die AGDW berichtet. Demnach soll für die einmalige Abgabe einer einfachen Erklärung künftig die Angabe der Betriebs- bzw. Wohnadresse in Verbindung mit einer Identifikationsnummer (z. B. Steuer-ID oder Ust.-ID) ausreichen. Dies gilt für Klein- und Kleinstprimärerzeuger aus Niedrig-Risiko-Ländern. Die bislang vorgesehene Übermittlung von Geodaten entfällt für diese Erzeuger. Als „klein“ in dem Sinne definiert sind Unternehmen, bei denen in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren zwei der drei Schwellenwerte (7,5 Mio. Euro Bilanzsumme, 15 Mio. Euro Umsatzerlös, 50 Beschäftigte) überschritten werden.

Nach Bundeswaldgesetz anerkannte Forstbetriebsgemeinschaften sollen für ihre gesamte Mitgliedsfläche eine einmalige einfache Erklärung im EU-Informationssystem hinterlegen können, sofern eine Andienungspflicht besteht. Damit können sie als Marktteilnehmer im Sinne der EUDR auftreten und ihre Mitglieder von bürokratischem Aufwand entlasten.

Nach Angaben des BMLEH habe die Europäische Kommission beide Punkte ausdrücklich für die nationale Anwendung bestätigt. Die AGDW hatte sich bereits im Vorfeld des „EUDR-Vereinfachungspakets“ der Europäischen Kommission für diese praxisnahen Lösungen eingesetzt.

Zur Umsetzung sollen nun sowohl das nationale Durchführungsgesetz zur EUDR als auch eine Verwaltungsvorschrift für die Länder angepasst werden. Ziel ist eine bundesweit einheitliche Anwendung der Verordnung unter Berücksichtigung der angekündigten Vereinfachungen.

Quelle: AGDW

Neues AGDW-Jahresmagazin „Waldwirtschaft“ erschienen

Von Wiederbewaldung und Waldumbau in Deutschlands Regionen bis zu politischen Weichenstellungen in Brüssel und Berlin: Der heute erschienene Jahresbericht „Waldwirtschaft 2025/26“ des Verbandes AGDW – Die Waldeigentümer macht deutlich, mit welchen Aufgaben und Herausforderungen die Waldbesitzenden derzeit konfrontiert sind. Der Bericht zeichnet die wesentlichen forst- und umweltpolitischen Entwicklungen der vergangenen 15 Monate nach und veranschaulicht anhand konkreter Beispiele, wie nachhaltige Forstwirtschaft die Zukunft des Waldes sichert.

Der neue Jahresbericht der AGDW ist [online hier verfügbar](#). Print-Exemplare können per E-Mail-Anfrage bestellt werden bei info@waldeigentuermer.de.

Quelle: AGDW



POLITIK & RECHT

Forst- und Holzwirtschaft diskutieren über Märkte und Perspektiven

Auf Einladung der Plattform Forst und Holz von DFWR und DHWR diskutierten im Rahmen der Laubholzgespräche am 10. Juni Vertreterinnen und Vertreter aus Waldbesitz, Forstwirtschaft, Sägeindustrie, Holzhandel, Verbänden und Politik über die Lage auf den Märkten, politische Rahmenbedingungen, die künftige Rohstoffverfügbarkeit sowie gemeinsame Ansätze zur Stärkung der stofflichen Laubholznutzung. Die Teilnehmenden waren sich einig: Die Laubholzbranche steht vor erheblichen Herausforderungen. Politische Nutzungsbeschränkungen, steigende Kosten entlang der Wertschöpfungskette, die schwache Konjunktur sowie die Folgen des Klimawandels setzen Forst- und Holzwirtschaft gleichermaßen unter Druck.

„Die Laubholzgespräche haben gezeigt, dass die Herausforderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette nur gemeinsam bewältigt werden können. Von der Rohstoffbereitstellung bis zum Endprodukt brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen und starke Märkte für heimisches Laubholz“, erklärte Axel Miske, Geschäftsführer des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und der Plattform Forst und Holz.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

BETRIEB & MARKT

Pelletpreis auf üblichem Sommertief – Stabiler Preisvorteil gegenüber Öl und Gas

Die Preise für Holzpellets sind im Juni erneut gesunken. Derzeit kostet eine Tonne (t) Pellets laut dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) bei einer Abnahmemenge von 6 t durchschnittlich 376,77 Euro. Der Preisrückgang folgt damit der üblichen Marktbewegung in den Sommermonaten. Für eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets zahlen Verbraucher derzeit 7,54 Cent. Der Preisvorteil gegenüber Heizöl beträgt rund 33%, gegenüber Erdgas ebenfalls etwa 33%.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

HINWEISE & HINGUCKER

ForstBW startet Social-Media-Kampagne mit Mountainbike-Profis für mehr Respekt

ForstBW startet eine Kooperation mit den Mountainbike-Profis Marion Fromberger und Simon Gegenheimer vom MTB-Racingteam. In einer gemeinsamen Social-Media-Kampagne stehen die vielfältigen Ansprüche an den Wald im Mittelpunkt. In kurzen Videos, Reels und Story-Formaten begleiten die beiden Athletinnen und Athleten die Arbeit der Forstleute. Sie treffen Försterinnen und Förster, entdecken besondere Waldorte und sprechen über Rücksicht, Fairness und Begeisterung im Wald. Die Kampagne startet im Frühsommer. Sie führt durch ausgewählte Staatswälder in Baden-Württemberg und soll zeigen, wie Forst-



leute Erholung, Artenvielfalt, Holzernte und Sport zu einem stimmigen Gesamtbild verbinden. Ziel der Kooperation ist ein respektvolles Miteinander im Wald und eine neue Sicht auf seine Multifunktionalität.

Die Beiträge finden Sie auf dem Instagram-Kanal von ForstBW und auf der ForstBW-Homepage.

Quelle: ForstBW

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auch auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/ Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- **Exkursion Karlsruhe Waldstrategie** | 24.06.2026, 14:30 Uhr | Thema: Wie können wir den dezentralen Wasserrückhalt im Wald stärken? | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **AGDW-Masterclass** | 02.07.2026, 16-17 Uhr | Kennzahlen Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse | Teilnahme kostenfrei für Mitglieder | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Waldpolitischer Freitag des LWV** | 03.07.2026 | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **PEFC-Forum zur Standardrevision** | 07.07.2026 | Würzburger Juliusspital | Anmeldung [hier](#).
- **Preisverleihung des DEUTSCHEN WALDPREISES** | 09.07.2026 | Kaisersaal der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin | Anmeldung per Mail an: deutscher-waldpreis@dlv.de
- **Deutsche Waldtage 2026** | 18.-20.09.2026 | Infos [hier](#)

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2026:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2026 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist **kostenfrei für Mitglieder der Forstkammer bzw. der AGDW-Mitgliedsverbände**. Informationen zur Seminarreihe und bevorstehende Termine finden Sie [hier](#).
- **Vortragsreihe zum Thema „Wissen über den Wald im Wandel“** | im Sommersemester an der Uni Freiburg | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf | Infos und Anmeldung [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#).
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Broschüren zu verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW finden Sie [hier](#).



- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#).
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).
- **Regionale Waldgespräche** ‚Waldstrategie Baden-Württemberg 2050‘, Informationen finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.